

Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna des Saaletals.

Von **P. Blüthgen**, Naumburg a. S.

(2. Nachtrag.)

Der Hauptteil dieser Zusammenstellung ist in der „Stettiner Ent. Zeitung“ Bd. 85 (1925) S. 137 ff. erschienen, der 1. Nachtrag dort Bd. 90 (1929) S. 79 ff. Ich habe seither nicht mehr die Zeit dazu gehabt, draußen zu sammeln, außer in dem Garten des Grundstücks, in dem ich wohne. Dieses liegt außerhalb der Stadt, der Garten hat etwa 6 Morgen Größe und ist teils parkartig angelegt, teils trockene Wiese mit alten Obstbäumen, und so ist es nicht verwunderlich, daß ich hier im Laufe der Jahre eine große Menge von Hymenopteren verschiedenster Art gefunden habe, von denen mir viele draußen nicht begegnet sind. Herr Dr. Maertens hat seine Sammeltätigkeit erfolgreich fortgesetzt; ihm verdanke ich den Nachweis zahlreicher für das Gebiet neuer Arten. Seine Funde sind mit (M.) bezeichnet, meine eigenen mit (Bl.).

I. Bienen (Apidae).

Die Zahl der für das Gebiet festgestellten Arten erhöht sich auf 329.

1. *Prosopis* F.

punctulatissima Sm. fand ich Mitte 7. 1935 zahlreich auf Zwiebelblüten im Gemüsegarten des Grundstücks, in dem ich wohne. *communis* Nyl. (*annulata* auct.). ♀♀ mit mehr oder weniger ausgedehnt gelb gezeichnetem Pronotum ebenda; M. fing 1 ♀ mit sehr großen Gesichtsflecken und breitem gelben Collare im „Bürgergarten“ (31.7.34).

2. *Colletes* Latr.

succinctus (L.). Von dieser an *Calluna vulgaris* gebundenen Art fing M. merkwürdigerweise in seinem Hausgarten 2 ♀♀ (9. 8. 34 und 14. 9. 36) an *Calluna*. Die nächsten wilden Bestände dieser Pflanze finden sich $\frac{1}{2}$ Wegstunde südlich (bei der „Geisterlinde“) und 1 Wegstunde östlich (bei Schönbürg).

3. *Halictus* Latr.

tumulorum (L.). Unter den hiesigen ♀♀ finden sich häufig Stücke, bei denen die Tergitbinden viel breiter sind, als bei solchen aus Norddeutschland und Nordeuropa, so daß sie leicht für *Perkinsi* Blüthg. ♀ gehalten werden können. Auch bei anderen Binden — *Halictus*, namentlich bei *succinctus* (F.) und *quadricinctus* (F.), ist zu beobachten, daß im Süden ihres Verbreitungsgebietes die Binden breiter und dichter werden. Ungarische ♀♀ von *succinctus*

können leicht mit *scabiosae* (Rossi) verwechselt werden, z. B. gehören alle „*scabiosae*“, die Friese in seiner „Bienenfauna von Deutschland und Ungarn“ für Budapest verzeichnet hat, zu *sexcinctus*.

major Nyl. „Totentäler“ bei Wilsdorf 1 ♀ 20.7.36 (M.).

lissonotus Nosk. Freyburg a. d. U. 1 ♀ 7.10.20 an *Carduus crispus* (Bl.); „Silberblick“ bei Schulpforta 1 ♀ 22.6.35 an *Stachys recta* (M.).

pygmaeus Schck. „Silberblick“ 1 ♀ 22.6.35 (M.).

4. *Sphecodes* Latr.

ferruginatus v. Hag. 1 ♀ 13.7.36 Schönburg (M.).

hyalinatus v. Hag. 2 ♂♂ Groß-Jena 15.9.20 (Bl.); „Silberblick“ 1 ♀ 27.4.36, 1 ♀ 6.7.36, je 1 ♂ 6.7.35, 7.7.35, 7.7.36 (M.).

5. *Andrena* F.

potentillae Panz. Bei Goseck an *Potentilla verna* einzelne ♀♀ (Bl.). *cyanescens* Nyl. muß *viridescens* Vier. genannt werden.

dorsata (K.) ist stellenweise nicht selten, z. B. traf ich sie am 30.4.29 am Saaleufer bei den Hennewiesen an *Ficaria* in großer Anzahl. *confinis* Stöckh. Von mir früher als *congruens* Schmied. bestimmt. Letztere wird sicher auch hier vorkommen, ist aber vorläufig zu streichen.

Pandellei Saund. Zwischen Mertendorf und Wettaburg (Schachtteich) 1 ganz frisches ♀ am 17.6.36 (M.).

similis Sm. Maertens fing am 25.5.35 im Buchholz bei Naumburg 1 ♂, das völlig frisch und dessen Behaarung noch intensiv gefärbt ist. Die breite Unterbrechung aller Tergitbinden und die reinweiße Färbung der Kopfschild-, Schläfen-, Brust- und Schenkelbehaarung, die mit der lebhaft gelbbraunen übrigen Behaarung von Kopf und Thorax stark kontrastiert, verweisen das Stück zu *similis*, obgleich das Längenverhältnis des 2. und 3. Geißelgliedes nicht ganz genau so wie bei nordwestdeutschen ♂♂ ist.

dobrowlanensis Nosk. muß *chrysopus* Pér. heißen (vgl. meine Mitteilung in Deutsch. Entomol. Zeitschr. 1929 S. 197).

labiata Schck. muß *Schencki* Mor. heißen (vgl. Hedicke, Mitt. Zool. Mus. Berlin 1933 S. 202).

denticulata (K.). 2 ♀♀ in der Tertiärsand-Grube beim „Bürgergarten“ (Nbg.) am 26. und 27.7.34 (M.).

florea F. Ich fand sie am 16.6.29 in großer Zahl an *Bryonia* bei Eulau, ferner am 15.6.29 2 ♂♂ 1 ♀ an *Cynoglossum* bei der Roßbacher Lößwand, Maertens 1 ♂ am 13.6.36 bei Freyburg a. d. U. ebenfalls an *Cynoglossum*.

falsifica Perk. 1 ♂ am „Silberblick“ 27. 4. 36 (M.).

niveata Fr. Am 16. 6. 29 zahlreich in einer Sandgrube diesseits von Eulau an *Sedum acre* und Gelbklee (Bl.).

6. *Nomada* Scop.

Dalii Curt. Die von mir zu *furva* Panz. gestellten hiesigen Stücke gehören nach Stöckhert zu *Dalii*. Dafür ist *furva* zunächst aus dem Verzeichnis zu streichen.

atroscutellaris Strd. 1 ♀ am 26. 5. 22 im Garten, in dem Teil, in dem ich früher *Andrena viridescens* gefangen hatte, die als Wirt dieser *Nomada* gilt.

pusilla Lep. subsp. *Lepeletieri* Pér. Diese der *N. fucata* Pz. täuschend ähnliche Art ist verbreitet und nicht selten.

7. *Rhophites* Spin.

trispinosus Pér. „Silberblick“ an *Stachys recta* 22.-26. 6. 35 8 ♀♀, 22. 6. 35 ♂♂ (M.).

8. *Eriades* Spin.

distinctus Stöckh. Schönburg 1 ♀ 24. 6. 20 an *Campanula rotundifolia* (Bl.), Groß-Jena 1 ♀ 12. 6. 20 (Bl.), Napoleonstein bei Kösen 1 ♂ 14. 6. 22 an *Geranium sanguineum*, zwischen der „Hennenbrauerei“ und Schellsitz 16. 6. 29 1 ♀ an einem Baumstamm (Bl.); im Hausgarten 1 ♂ 15. 6. 36, beim Schloß Neuenburg (bei Freyburg a. d. U.) ♂♂ 16. 6. 29 (M.).

9. *Stelis* Panz.

odontopyga Nosk. „Silberblick“ 1 ♀ 1. 7. 35, 1 ♂ 6. 7. 36 (M.).

10. *Megachile* Latr.

ligniseca (K.). 1 ♂ im Garten 28. 6. 29 (Bl.); 1 ♂ Zscheiplitz bei Freyburg a. d. U. 11. 7. 34 (M.).

pilidens Alf. Was hier — weit verbreitet — vorkommt und von mir früher zu *argentata* (F.) gestellt wurde, ist diese Art. *Meg. argentata* ist zu streichen. Mit *pilidens* fliegt hier allenthalben *Coelioxys afra* zusammen.

11. *Chalicodoma* Lep.

muraria Latr. Am 10. 6. 29 an der im 1. Nachtrag S. 80 genannten Stelle 1 ♂ an Salbei (Bl.). Ein Nest war nicht zu entdecken. Seither sind dort die Granitfindlinge gesprengt und weggeschafft worden, so daß sich die Biene dort nicht mehr ansiedeln kann. Anderwärts sind wir ihr hier noch nicht begegnet.

12. *Psithyrus* Lep.

campestris (Panz.). 1 ♂ 23. 8. 36 im Hausgarten (M.).

II. Grabwespen (Crabronidae und Sphegidae).

1. *Crabro* L.

- (*Clytochrysus*) *lituratus* Panz. (*argenteus* Schek.). 1 ♂ „Loischholz“ 24. 6. 34, 1 ♀ „Sperlingsholz“ bei Nbg. 28. 7. 36 (M.).
- (*Solenius*) *rubicola* Duf. et Perr. (*larvatus* Wesm.). 1 ♂ 2. 8. 26 oberhalb der Hennenbrauerei (Bl.).
- (*Cuphopterus*) *signatus* Panz. 1 ♀ auf den „Platten“ bei Schulpforta 23. 6. 36 (M.). Bei diesem Stück besitzt das 2. Tergit keine gelbe Zeichnung.
- (*Cuph.*) *vagabundus* Panz. Beide Geschlechter in Anzahl im Hausgarten an einem morschen Apfelbaumstamm (Bl.).
- (*Coelocrabro*) *pubescens* Shuck. 1 ♂ 26. 5. 26, 1 ♀ 12. 6. 26 im Garten auf Himbeergesträuch (Bl.).
- (*Coel.*) *podagricus* Lind. 1 ♀ 26. 6. 36 am Fenster meiner Veranda (Bl.).
- (*Crossocerus*) *elongatulus* Lind. Im Garten nicht selten, auch bei Roßbach und bei den „Saalehäusern“ gefunden (Bl.).

2. *Dineurus* Shuck. (*Diphlebus* Shuck.).

Enslini Wagner. 1 ♀ 27. 6. 25 bei der Kunitzburg auf Gebüsch (Bl.).

Ferner kommen hier vor *D. Shuckardi* A. Mor., *D. unicolor* (Panz.) (*rugifer* Dhlb.), *D. unicolor* (Pz.) var. *Wesmaeli* A. Mor und *D. lethifer* Shuck., alle verbreitet, aber spärlich an Individuenzahl.

3. *Passaloecus* Shuck.

- corniger* Shuck. 1 ♀ am Fenster meiner Wohnung (Bl.); 1 ♀ auf den „Platten“ bei Schulpforta 18. 7. 36 (M.).
- tenuis* A. Moraw. Im Garten nicht selten (Bl.).
- monilicornis* Dahlb. Wie der vorige.

4. *Didineis* Wesm.

- lunicornis* (F.). 1 ♀ im „Hain“ bei Mertendorf in einer Sandgrube 27. 9. 35 (M.).

5. *Oxybelus* Latr.

- uniglumis* (L.). Einzeln an sandigen Plätzen, auch im Garten (Bl.).
- quatuordecimnotatus* Jur. 1 ♀ in einer Sandgrube bei Eulau 28. 8. 33 (Bl.).

6. *Psenulus* Rohl.

- fuscipennis* Dahlb. Im Garten nicht selten, am meisten an den Verandafenstern zu finden, aber bisher nur ♀♀ (Bl.).
- minutus* Tourn. (*atratus* auct., *pallipes* auct., *rubicola* Harttig). Im Garten mehrfach; Großjena 1 ♀ 12. 6. 20 (Bl.). Wenn, wie

G. Harttig in seiner Arbeit „Zur Kenntnis der deutschen *Psenulus*-Arten“ (Stett. Ent. Zeitg. Bd. 92. 1935. S. 203 ff.) sagt, der *Sphex pallipes* Panz. und das *Trypoxylum atratum* Fabr. nicht, wie es sonst geschehen ist, auf diese Art bezogen werden können, so erübrigte sich trotzdem die Neubenennung durch ihn, denn, wie er selbst mitteilt, hat Tournier diese Art unter dem Namen *minutus*, *Chevrieri*, *nigricornis* und *pygmaeus* beschrieben, deren erster die Seitenpriorität hat.

concolor Dahlb. 1 ♂ 8. 6. 25, 1 ♀ 26. 5. 26 im Garten. Es handelt sich um die Art, die ich früher als *laevigatus* Schek. bezeichnet habe.

7. *Astata* Latr.

minor Kohl. Bei Eulau und Goseck (Bl.); an der Roßbacher Lößwand (M.).

8. *Gorytes* Latr.

(*Hoplisus*) *laticinctus* Shuck. 1 ♀ 14. 7. 30 im Garten (Bl.).

(*Hopl.*) *quinquefasciatus* (Panz.). 1 ♂ 12. 7. 26 im Garten (Bl.).

(*Lestiphorus*) *bicinctus* (Rossi). 1 ♀ am Fenster meiner Wohnung 5. 8. 30 (Bl.).

III. Faltenwespen (Vespidae).

1. *Polistes* Latr.

dubia Kohl. Aus einem an einem Heckenrosenzweig angelegten Nest erzogen (Bl.). Anscheinend gehören die Tiere, deren Nester ich verschiedentlich in Steinbrüchen fand, auch zu dieser Art.

gallica (L.). 1 ♀ am 19. 7. 35, 1 ♂ am 26. 7. 35 in unserem Garten an Zwiebelblüten (Bl.). Bei dem ♀ sind die Oberkiefer gelb gefleckt, was nach Dr. K l. Z i m m e r m a n n („Zur Systematik der paläarkt. *Polistes*“ in Mitt. Zool. Mus. Berlin, 15. Bd. 1930. S. 609 ff.) regelmäßig nur bei Tieren aus südlichen Trockengebieten der Fall ist; vgl. auch seine Bestimmungstabelle im neuen „Schmiedeknecht“ S. 569.

2. *Discoelius* Latr.

zonalis (Panz.). Am „Silberblick“ 2 ♀♀ an frischen Holz-Leitungsmasten (M.).

3. *Odynerus* Latr.

(*Aneistrocerus*) *dusmetiolus* Strd. Die von mir früher als *excisus* Thoms. bezeichnete Art ist *dusmetiolus*. Vgl. die Arbeit von P. M a r é c h a l „Sur deux espèces d'Odynères etc.“ in Bull. Ann. Soc. Ent., Belg. 1932 p. 263 ff. (Die Systematik der Gattung *Odynerus* scheint mir überhaupt noch sehr im argen zu liegen und einer Revision dringend zu bedürfen.)

- (*An.*) *callosus* Thoms. nistet regelmäßig in Gußblasen des eisernen Geländers meiner Veranda, deren Öffnung sie nach Versorgung der Zellen mit Mörtel verschließt. Dieses Gelände wird im Sommer durch die Sonnenbestrahlung so heiß, daß man es kaum anfassen kann, und Feuchtigkeit erhalten die Nester überhaupt nicht, so daß es erstaunlich ist, daß die Larven nicht absterben. In solchen Blasen des Geländers nistet übrigens auch *Osmia aenea* alljährlich.
- (*An.*) *parietinus* (L.) nistet häufig in dem Spalt zwischen den äußeren Flügeln der Doppelfenster meiner Wohnung. Er legt aus Mörtel eine lange Reihe von Zellen an und versorgt diese mit kleinen grünen Blattwespenraupen.
- (*Linotus*) *nigripes* H.-Sch. Verbreitet. Im Sommer 1935 fand ich in unserem Garten auf Zwiebelblüten sehr reich gelb gezeichnete Stücke, z. B. 1 ♀ mit folgender Zeichnung: Schildchen mit 2 Flecken, Flecken der Mesopleuren groß, die ganze horizontale Partie des Postpetiolus gelb mit Ausnahme eines keilförmigen schmalen Ausschnitts vorn mitten, Tergit 2 mit breiter Endbinde und jederseits mit einem sehr großen Fleck, der sich nach hinten bis zur Endbinde verlängert.
- (*Lion.*) *xanthomelas* H.-Sch. „Silberblick“ 1 ♀ 6. 7. 36 (M.).
- (*Lion.*) *minutus* F. „Silberblick“ 1 ♀ 1 ♂ 25. 6. 35, 1 ♂ 28. 5. 36 (M.).
- (*Lion.*) *orbitalis* Thoms. „Silberblick“ 25. 6. 35 1 ♂ 1 ♀ (M.).
- (*Microdynerus*) *helvetius* Sauss. „Silberblick“ 2 ♀♀ 5. 7. 36 (M.).
- (*Microd.*) *exilis* H.-Sch. Von Dr. R. Meyer bei Jena gesammelt.
- (*Hoplopus*) *ruficornis* Rudow ist artgleich mit *poecilus* Sauss.
- (*Symmorphus*) *bifasciatus* (L.). Von Dr. R. Meyer bei Jena gefunden.

IV. Ameisen (Formicidae).

a) Formicinae.

1. *Camponotus* Mayr.

fallax Nyl. Hat den Namen *caryae* Fitch var. *fallax* Nyl. zu führen. Nachdem in unserem Garten der kernfaule Zwetschenstamm, der jahrelang eine Kolonie beherbergt hatte, entfernt worden war, hat sich diese Art zwischen den Fugen meiner Verandatreppe eingenistet.

b) Myrmicinae.

1. *Leptothorax* Mayr.

tubерum F. var. *nigriceps* Mayr. Herr Chr. Cohrs in Chemnitz teilte mir freundlich mit, daß er diese Form bei Freyburg a. d. U. gesammelt habe.

2. *Solenopsis* Westw.

fugax (Latr.). In den Fugen meiner Verandatreppe hauste im Jahre 1932, zunächst ungesehen, eine große Kolonie, aus der am 22. 10. in großen Mengen geflügelte Geschlechtstiere (darunter aber nur sehr wenige ♂♂) und mit ihnen eine Unmenge ♀♀ hervorkamen.

V. Sapygidae.

Sapygina decemguttata Jur. „Silberblick“ 1 ♀ 1 ♂ 6.7.36, 1 ♂ 7.7.36 (M.).

VI. Tiphidae.

Tiphia morio F. Am 6.5.35 in großer Anzahl auf *Euphorbia* am Igelsberg bei Goseck (Bl.), 1 ♀ im Hausgarten 11.5.35 (M.).

VII. Goldwespen (Chrysidae).

Chrysis ignita L. 1 ♂ aus der *impressus*-Gruppe mit ungewöhnlich grober, runzelartig dichter Punktierung des 3. Tergites von der Roßbacher Lößwand 24.7.36 (M.).

Chr. hybrida Lep. 2 ♂♂ am 10.6.29 in der Kiesgrube südwestlich des „Gerodig“ an Granitfindlingen, an denen sich Nester von *Osmia caementaria* befanden (Bl.).

VIII. Cleptidae.

Cleptes nitidulus F. Je 1 ♀ in unserem Garten, bei Eulau und auf dem „Himmelreich“ bei Kösen (Bl.).

Cl. pallipes Lep. 1 ♀ in unserem Garten (Bl.).

IX. Orussidae.

Orussus (Oryssus) Henschii Mocs. 1 ♀ 15.7.36 im Hausgarten an einem dünnen Apfelbaumzweig (M.). Neu für Deutschland! (Diese Art ist nach 1 Exemplar aus Kroatien beschrieben worden.)

X. Holzwespen (Siricidae).

Pseudoxiphydria betulae Enslin. 1 ♀ am 30.5.36 bei Freyburg a.d.U. (zwischen dem Schloß Neuenburg und dem Burgholz) an einer Erdböschung (M.). Der Autor bestätigte mir die Richtigkeit meiner Identifizierung.

Zum Schluß mag erwähnt werden, daß die „Ballonfliegen“ *Acrocera globulus* Pz. am „Himmelreich“ bei Bad Kösen, *Acrocera sanguinea* Meig. ebenda und an der Roßbacher Lößwand vorkommen (M.).

N a c h t r a g.

Sammelergebnisse des Jahres 1937.

I. Bienen.

Halictus major Nyl. Am 29. 5. 37 auf dem „Silberblick“ ♀♀ in Menge auf blühender *Cornus sanguinea*. (Bl.)

Andrena chrysopus Pér. Am 23. 5. 37 einige ♂♂ bei Goseck, am 27. 5. 37 einige schon nicht mehr frische ♀♀ in der Nähe der „Hennenbrauerei“, sämtlich an wildem Spargel. (Bl.)

Nomada furva Panz. var. *nigricans* Pér. Am 27. 5. 37 2 ♀♀ vor Eulau an der Chausseeböschung. (Bl.)

II. Grabwespen.

Psenulus laevigatus Schck. An einem Treppfenster meiner Wohnung am 10. 6. 37 1 ♀, am 11. 6. 37 1 ♂. (Bl.)

Psen. Schencki Tourn. Am Fenster meiner Veranda am 4. 7. 37 1 ♀. (Bl.)

Nysson trimaculatus Rossi. Im Garten am 27. 6. 37 und am 4. 7. 37 je 1 ♀. (Bl.)

III. Faltenwespen.

Lionotus minutus F. muß *dentisquama* Thms. heißen.

„*L. orbitalis* Thms.“ ist nicht diese Art, sondern *teutonicus* Blüthg. *L. orenburgensis* André (*orbitalis* Thms., nec H. Sch.) kommt bei Halle a. d. S. vor.

IV. Goldwespen.

Chrysis dichroa Dhlb. 1 ♀ am 31. 7. 37 oberhalb der „Saalehäuser“ bei Kösen an *Daucus*. (M.)

Chr. inaequalis Dhlb. Ebenda am 20. 7. 37 2 ♂♂ und am 5. 8. 37 1 ♀ 1 ♂. (Bl.)

Chr. analis Spin. Ebenda am 15. 7. 37 1 ♀ (Bl.) und am 20. 7. 37 noch 1 ♀ (M.). Weitere Stücke kamen nicht vor. Es ist die echte *analis*, die bisher nördlich des Maintales noch nicht gefunden worden war.

V. Scoliidae.

Scolia quadripunctata F. Anfang 7. 37 beide Geschlechter in größerer Anzahl auf *Jasione* bei Gröbitz (Wethautal). (M.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Blüthgen Paul August Viktor

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna des Saaletals. 232-239](#)